

LERNEN AN EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN ORT



Gefördert durch:

Robert Bosch **Stiftung**



GRUNDIG STADIUM



Der Club

LERNEN AN EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN ORT

Das Bildungsprogramm des Kopfball Lernzentrums umfasst viele unterschiedliche Schwerpunkte v.a. für junge Menschen, die mit traditionellen Bildungsangeboten nur schwer zu erreichen sind. Dabei ist ein Highlight die dazugehörige Stadionführung, die in Kooperation mit der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH durchgeführt wird.



POLITISCHE BILDUNG:

Themen wie Zivilcourage, Menschenrechte, Rechtsextremismus und die Macht der Gruppe sollen Jugendliche zu aktivem und demokratischem Handeln ermutigen. Ein Rundgang über das ehemalige Reichsparteitagsgelände, ausgehend vom historischen Ort Stadion, ermöglicht einen Einstieg ins oder eine Vertiefung zum Thema Nationalsozialismus.



JUGEND IM NETZ:

24/7 Fotos hochladen, teilen, liken, Status updaten – Einfach alles landet im Netz & damit ist auch Cyber-Mobbing Tür & Tor geöffnet. Jugendliche werden angeregt, ihr Verhalten im Umgang mit Medien wie sozialen Netzwerken & Instant Messengern & den damit verbundenen Möglichkeiten zu reflektieren & so einen bewussten Umgang damit zu erlernen.



PRÄVENTION/PERSÖNLICHKEITSBILDUNG:

Dieser Bereich befasst sich mit der Entwicklung von Reflexionsfähigkeit und der Verdeutlichung von Verantwortung für das eigene, auch alltägliche Handeln: Voll die Party – Spiel zur Alkoholprävention, Gewalt ins Abseits und zwei Workshops zur Jugendschuldenprävention stehen zur Auswahl.



BERUFSORIENTIERUNG:

Anhand einer ca. dreistündigen Stadionführung werden Einblicke in die Berufswelt aus dem Umfeld Stadion gegeben. BerufsberaterInnen der Agentur für Arbeit Nürnberg geben einen Überblick über die Anforderungen des Arbeitslebens, der Berufe und der Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt in den erarbeiteten Berufen.

ZIELE DES PROJEKTS:

- Förderung des Bewusstseins für Demokratie und politische Partizipation
- Entwicklung und Stärkung von sozialen und demokratischen Basiskompetenzen
- Akzeptanz von Unterschiedlichkeit und Gleichwertigkeit
- Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe und sozialer Integration
- Förderung von Eigenverantwortlichkeit, Solidarität und Toleranz
- Berufsorientierung
- Erwerb von Medienkompetenzen

DIE WORKSHOPS FÜHREN WIR MIT FOLGENDEN BILDUNGSPARTNERN DURCH:

- Agentur für Arbeit Nürnberg
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg
- SKA-Mit e.V.
- Kreisjugendring Nürnberg-Stadt – DokuPäd
- Kreisjugendring Nürnberg-Stadt – Jugend Information Nürnberg
- Das Projekt wird vom Centrum für angewandte Politikforschung an der LMU wissenschaftlich begleitet und evaluiert